

## Wandel vom Fernmeldewesen zur IT/CIR

In der Struktur „Heer der Zukunft (H.d.Z.)“ wurde die Fernmeldetruppe im Heer wieder „traditionell“ gegliedert.

Brigadegeneral Hofmann

### Fernmeldetruppe – Fernmeldeverbindungsdienst Auftrag

#### Die Fernmeldetruppe

- Nimmt ein und betreibt AUTOKO-Netz
- Stellt her und hält Satellitenverbindungen
- Stellt her und hält Funkverbindungen
- Richtet ein und betreibt Gefechtsstandfernmeldenetze
- Stellt bereit Gefechtsstandtrupps für Zentralen und Zellen
- Richtet ein und betreibt Führungsinformationssysteme
- Stellt bereit Kommunikationsdienste für Sprache, Bild-, Tex- und Datenübertragung

#### Aufgaben

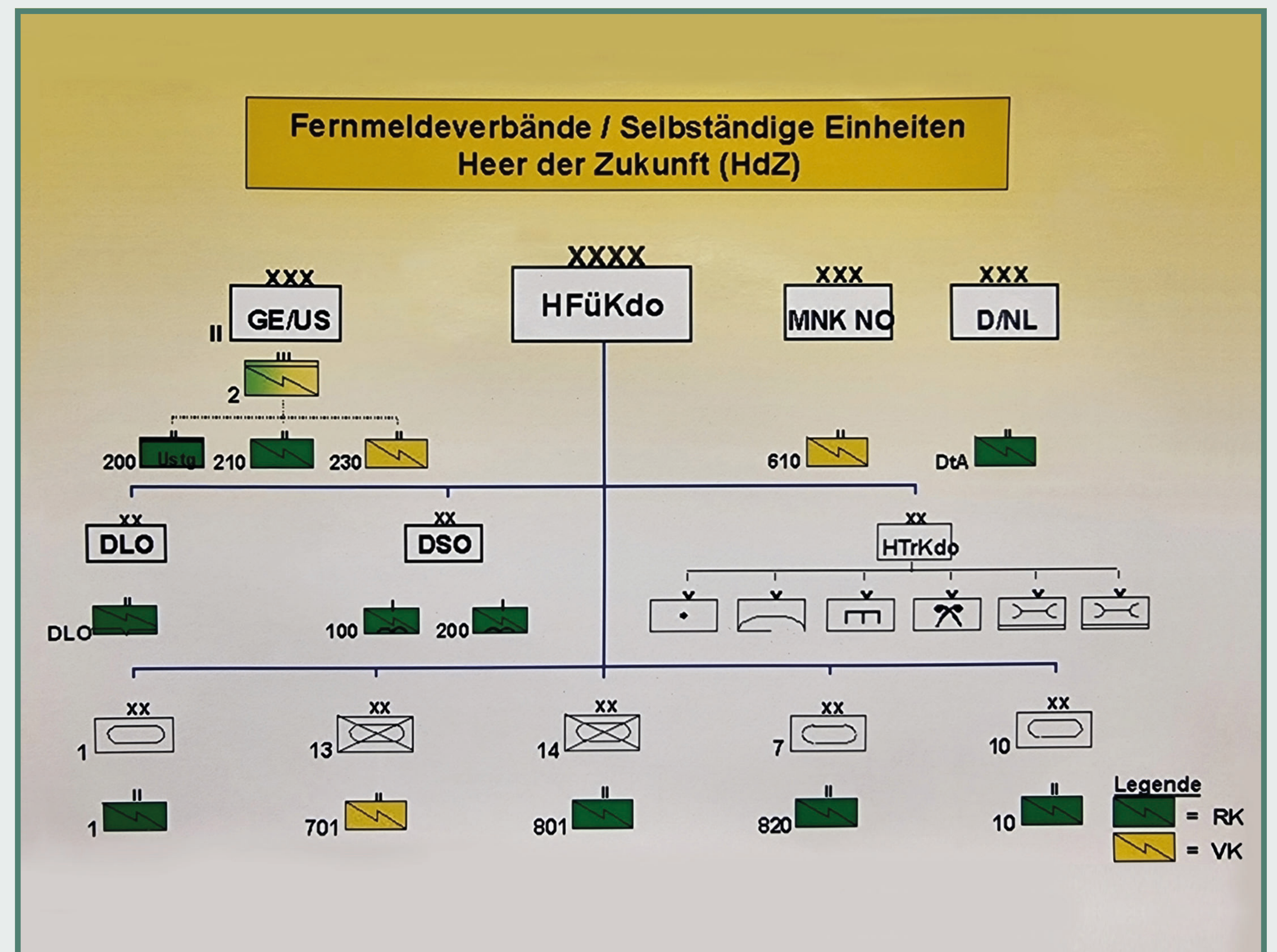
Die Fernmeldetruppe des Heeres unterstützt im Zusammenwirken mit den Fernmeldekraften der Streitkräftebasis und den Kräften des Truppenfernmeldeverbindungsdienstes die Führung durch:

- Bereitstellen von Kräften und Mitteln zur Informationsübertragung
- Bereitstellen von Kräften und Mitteln zur Informationsverarbeitung

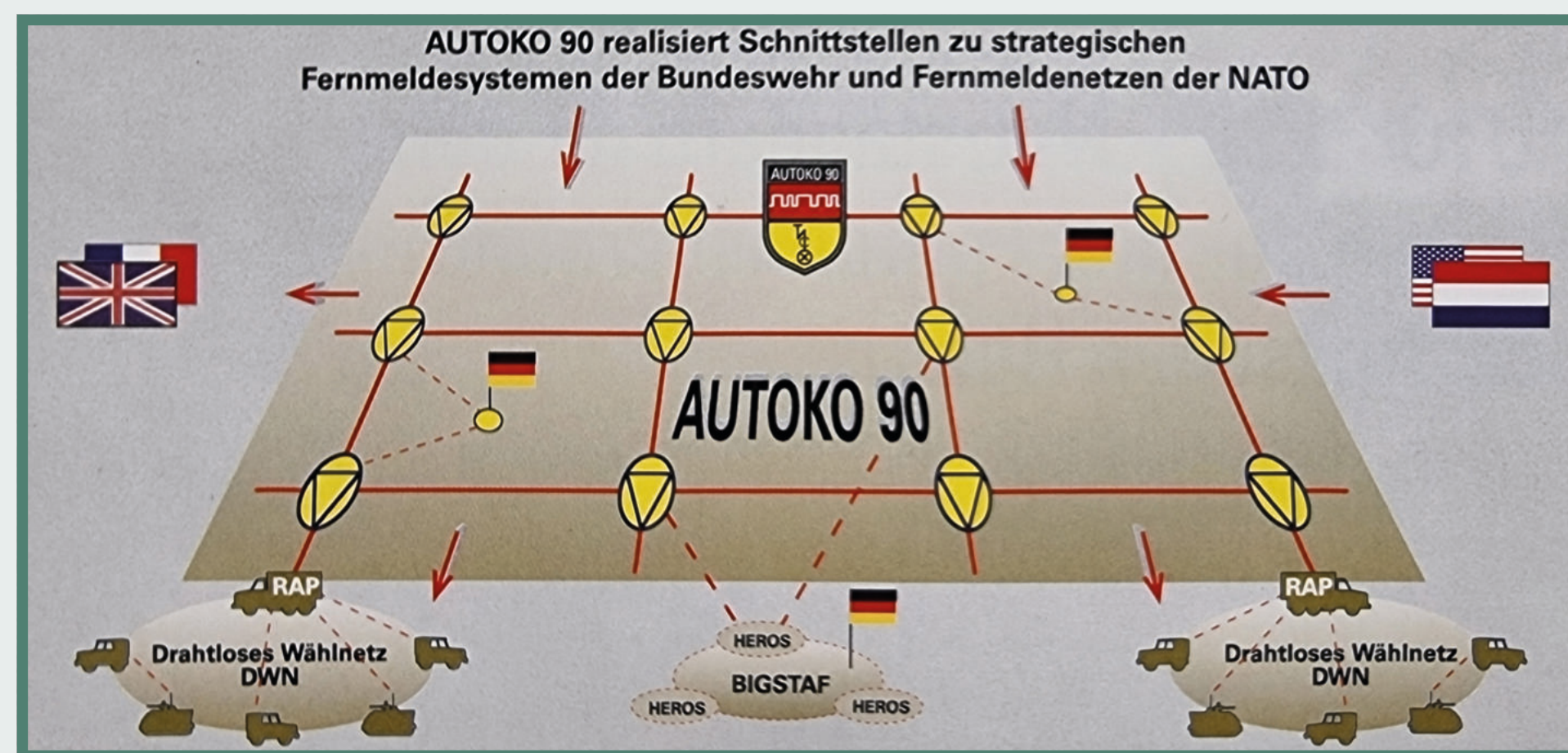
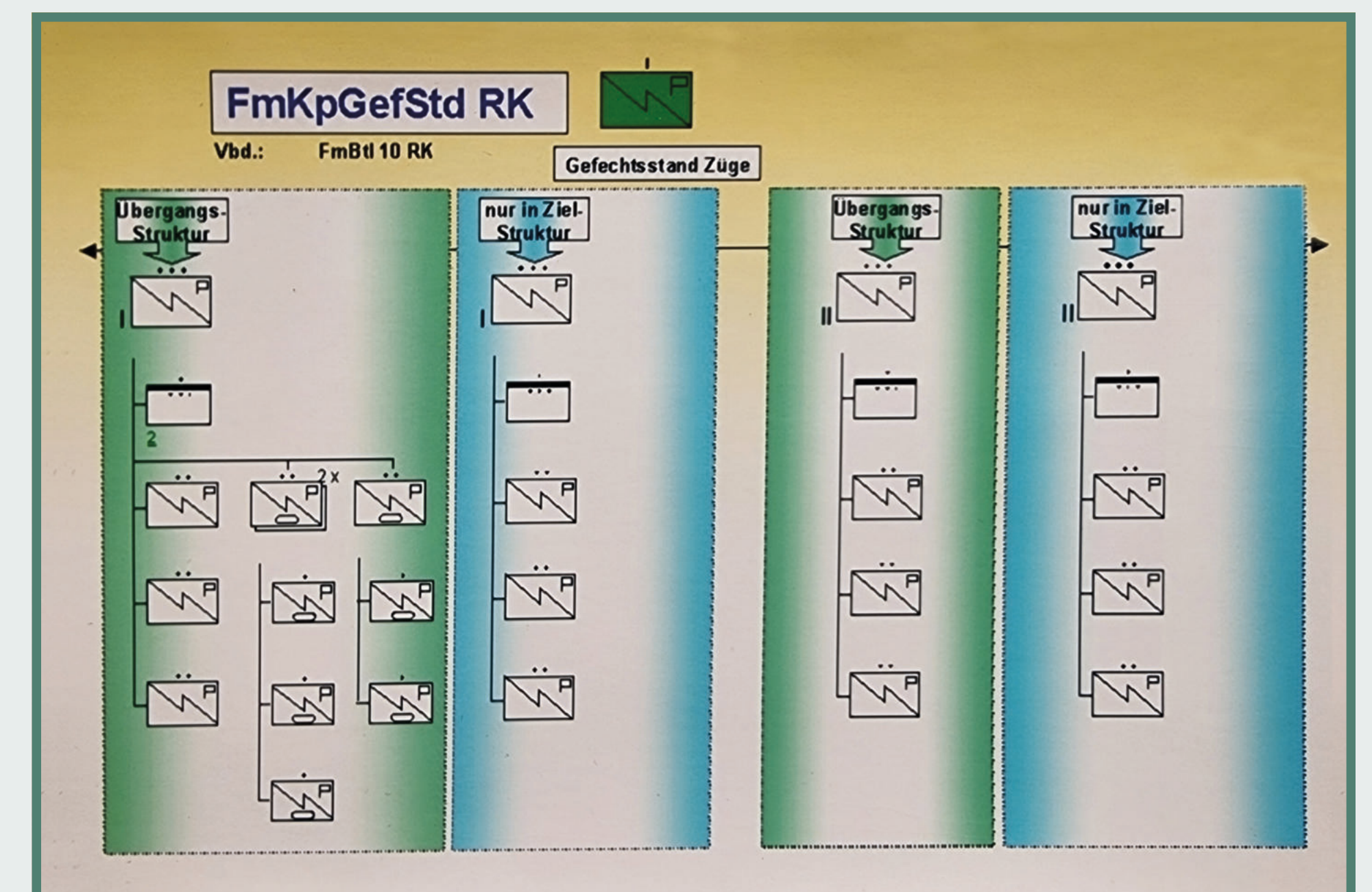
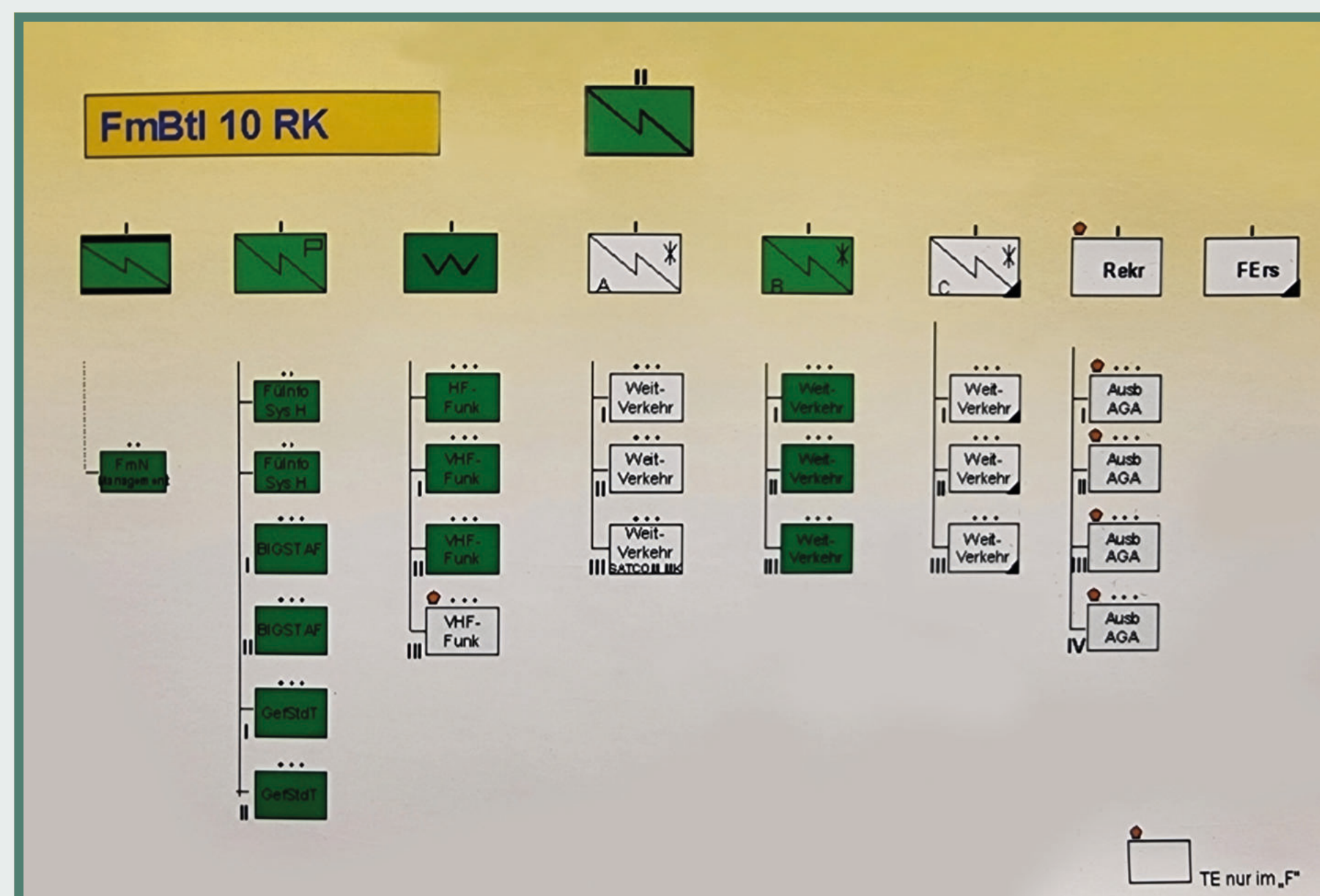
Die Fernmeldetruppe unterstützt darüber hinaus das Einrichten und Betreiben truppengattungsgebundener Gefechtsstände durch die Bereitstellung von Personal und Führungsmitteln.

#### Die Fernmeldetruppe

- Wirkt mit beim Einrichten und Betreiben eines Führungsebenen übergreifenden interoperablen Kommunikations- und Informationsverbundes, der alle relevanten Gefechtsstände, Truppenteile, Einrichtungen und Teilnehmer miteinander verbindet
- Unterstützt bei der Nutzerbetreuung



HF-Schreibfunktruppe A („Fernmeldeausstattung Funktruppe HF klein Einseitenband“)



Fernmeldesoldaten beim Aufbau eines mobilen Gefechtsstandes auf M113 (Vorgeschobener Gefechtsstand)



Netzverbindungsgruppe mit Antennenträger für AUTOKO 90

